

<b>Zeitschrift:</b>	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
<b>Band:</b>	53 (1945)
<b>Heft:</b>	2
<b>Artikel:</b>	Flüchtlingskinder kommen in Flüh an
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-545801">https://doi.org/10.5169/seals-545801</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bild links: Erste Verpflegung in Basel.  
Image à gauche: Premier ravitaillement à Bâle.

Bild unten links: Umsteigen der Kinder vom Camion in den Wagen der Birsigtalbahn.  
Image en bas à gauche: Les enfants passent des camions dans les wagons du train du Birsigal.

Bild unten rechts: Schon auf Schweizerboden.  
Image en bas à droite: Déjà sur le sol suisse!

(Photo Theo Frey, Zürich.)

Ein *Kursgeld* wird nicht erhoben. Teilnehmer, die nicht in der Lage sind, ihren Unterhalt **zu** bestreiten, können ein Gesuch um ein *Stipendium* an die oben angegebene Adresse richten. Es ist genau zu begründen. Die Zahl der Stipendien ist beschränkt.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, nach Abschluss des Kurses mindestens sechs Monate in einem Heim für Flüchtlingskinder zu arbeiten.

*Kurs für Mitarbeiter in Heimen für Flüchtlingskinder.*

### Flüchtlingskinder kommen in Flüh an

Wir standen am letzten Freitag bei der Grenzstation Flüh und erwarteten den zweiten Transport von Mülhausen Kindern. Schnee wirbelte durch die Luft, und die Wartenden — Offiziere, Soldaten, Zöllner, das Personal des Schweiz. Roten Kreuzes, Kinderhilfe, und ein Trupp Pfadfinder — stampften den harten Boden. Es war bitter kalt. Da tauchte ein Personenwagen aus dem Grau: die Vorhut. Ihr folgte Camion nach Camion. Innert kürzester Zeit wurden im Schnee-

gestöber 422 Kinder in die bereitstehenden Wagen der Birsigtalbahn geladen. Welch ein Fragen, Rufen, Gezwitscher! «Wohin fahren wir jetzt?» ... «Ich habe eine Tante in der Schweiz.» ... «Werden wir viel Schokolade kriegen?» ... — In Binningen wurde ein Teil der Kinder umgeladen; sie erhielten dort Verpflegung und Unterkunft für eine Nacht. Die übrigen fuhren nach Basel. Auch in Basel Schneegestöber und müde Kinder, die von den Helferinnen des Roten Kreuzes und Soldaten hinunter zum Bahnhof geführt wurden, wo in einem Raum des Empfangszentrums der Kinderhilfe herrlich duftende Suppe ausgeschöpft wurde. Sie erwärmte die Kinder durch und durch.

Morgen werden weitere Kinder ankommen, und so alle Tage, bis die Jugend von Mülhausen evakuiert ist.



(Photo Theo Frey, Zürich.) Zensur Nr. VI. 17'107.



(Photo Theo Frey, Zürich.)